



UMWELT

von Prof. Dr. HERMANN KNOFLACHER

Die Buchstaben u und s in allen Kostenvoranschlägen durch ein b ersetzen

Im Umwelt- und Verkehrsministerium, in den Landesregierungen, Städten und Gemeinden gibt es die Budgetpläne für das kommende Jahr, mit denen in die Welt weiter eingegriffen werden soll.

Jede zusätzliche Menge klimaschädlicher Gase hat eine größere Wirkung als noch vor einem halben Jahrhundert. Wird nicht schnell reagiert oder wiegt man sich in der Annahme, irgendein Wunder werde schon dafür sorgen und die Zukunft retten, auch wenn wir weiter Natur gewinnbringend in Bauland und Verkehrsflächen „widmen“, werden die Folgen die nachkommenden Generationen umso härter treffen.

Dabei könnten wir die Wende so leicht schaffen, wenn wir die Buchstaben u und s in allen Kostenvoranschlägen, in denen es um „Ausbau“ geht, durch ein b ersetzt, was dann „Abbau“ bedeutet. Er muss ohnehin kommen, ob es den Ewiggestrigen passt oder nicht.

Allein die Länge des Straßennetzes in unserem Land mit 14,6 Meter pro Einwohner ist doppelt so lang wie in Deutschland mit 7,5 Metern und länger als in der Schweiz mit zehn Metern.

Vor uns liegt noch ein langer Weg in eine klimaverträgliche Zukunft. Wir waren und sind Weltmeister in der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen durch blindwütigen Fahrbahnbau. Wohnbau und Landwirtschaft haben zwar einige Fortschritte bei der Absenkung der klimaschädlichen Emissionen seit 1990 erzielt, nicht hingegen der Verkehrssektor. Darin sind bis 2019 sogar um 74 Prozent mehr emittiert worden.

Kein Wunder, haben wir seit 1982 mit dem ASFINAG-Gesetz eine Einrichtung geschaffen, die mit Absicherung durch die Steuerzahler den Auftrag zu erfüllen hat, Geld für die Umwandlung von Natur in Beton und die Zerschneidung der Lebensräume durch Barrieren von „Lärmschutzwänden“ in Gebieten, wo dahinter nichts gegen Lärm zu schützen ist, aufzutreiben.

Wenn das ohnehin viel zu lange Netz an Straßen nicht mehr verlängert werden kann, wird in die Breite gebaut. Vielleicht kommt dann noch ein Deckel drauf. Damit schließt die ASFINAG an die Strategie der ÖBB an, die Eisenbahnen unter die Erde zu verlegen. Dunkelheit macht depressiv.